

ATLAS 1302 D





↑ Freiburg
Kurggebiet
Offenburg →
Kurggebiet →

YS X 982

EGEL DINGER
HOCH-TRIF-LAND
INGENIEURBAU
WILTINGEN/SCHW.

ATLAS 1302 D

Der ATLAS-Vollhydraulikbagger AB 1302 D gehört durch seine Kraft, Schnelligkeit und Vielseitigkeit zur absoluten Spitze seiner Klasse.

Hoher Bedienungskomfort, große Stabilität, schnelle Arbeitsspiele, überragende Hub- und Reißkräfte sowie außergewöhnlich gute Fahreigenschaften zeichnen dieses Gerät aus.

Der AB 1302 D ist ein Universalbagger. Er arbeitet mit Tieflöffel, Greifer, Hydrohammer, Magnethebeeinrichtung, Mähkorb, Grabenfräse oder anderen der über 40 verschiedenen Werkzeuge, die für diesen Bagger bereitstehen. Die Hydraulikanlage ist serienmäßig für diese Arbeitswerkzeuge eingerichtet.

Mehr als 10 000 verkaufte AB 1302 sprechen für ihn.

ATLAS 1302 D: mehr Leistung, mehr Technik, mehr Rentabilität.



ATLAS I302 D

schnelles Umschalten von Löffel- auf Greiferbetrieb
(serienmäßig)

Öl aus dem „Stecker“ (serienmäßig)

2 Anstellwinkel

5 Knickarme, 2 Ausleger,
stabile Schweißkonstruktion
aus Kastenprofilen

Losbrechkraft max. 91 kN (9100 kp)
Reißkraft max. 62 kN (6200 kp)
Greiferschließkraft max. 53 kN (5300 kp)

Löffelinhalt bis 600 Liter

4 Zahnformen für jede Bodenklasse

über 40 Arbeitswerkzeuge



abgenommen von der Tiefbau-Berufsgenossenschaft

Sicher stehen, besser arbeiten

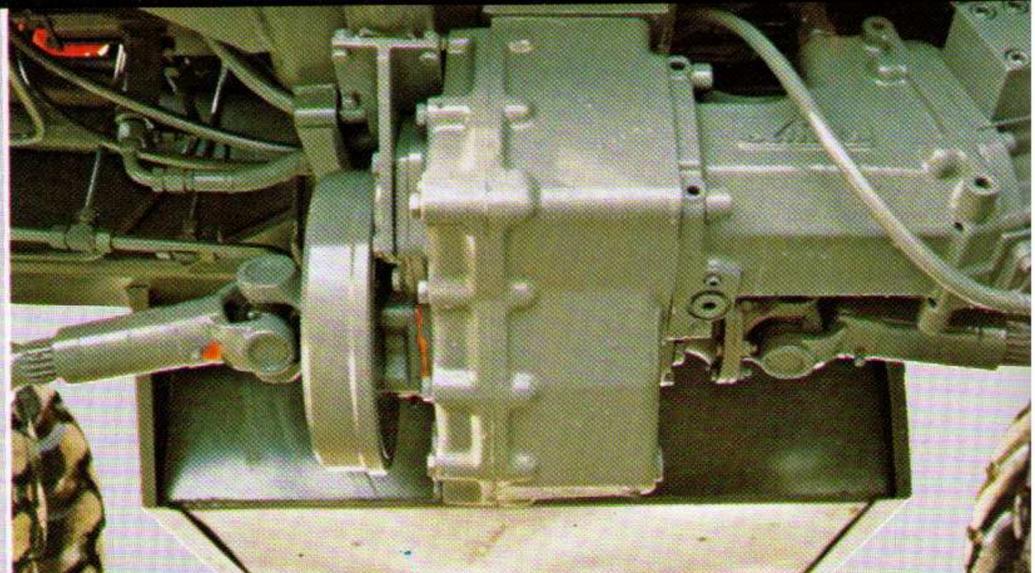
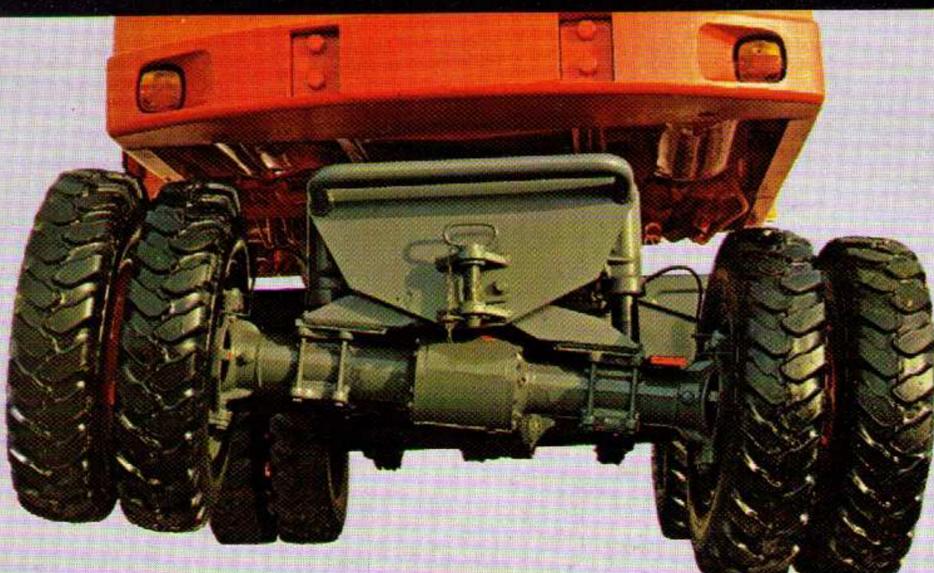
Weil der AB 1302 D Mobil sicher steht, kann er viel heben, kräftig reißen, schnell schwenken, das heißt mit Profit arbeiten.

Der AB 1302 D Mobil ist mit einem erstklassigen Unterwagen ausgestattet. Der aus nahtlosen Vierkantrohren gebaute Fahrgestellrahmen ist mit der Starrachse fest verbunden, die Lenkachse ist pendelnd gelagert. Durch die hydraulische Pendelachssperre wird die Lenkachse beim Arbeiten in allen Lagen automatisch festgesetzt, so daß der Bagger in jedem Gelände sicher steht.

Schneller fahren, besser steigen

Nicht jeder Mobilbagger hat hydraulischen Allradantrieb oder pneumatisch schaltbaren Gelände- und Straßengang. Doch ATLAS hat sogar noch mehr:

Fahrtrieb durch Regelfahrmotor. Die pneumatische Betriebsbremse gibt dem AB 1302 D Sicherheit während des Fahrens und Arbeitens. Die Haltebremse ist eine Federspeicherbremse mit Luftbetätigung, die auch bei Luftdruckausfall automatisch wirkt.





schallgedämpft
ringsum 73 dB(A)
in 7 m Abstand

großer Kraftstofftank,
12 Stunden arbeiten
ohne nachzutanken

durch 2 Hebezyylinder
größere Grabtiefe und
größere Reichhöhe ohne
Umstecken des Auslegers

ATLAS-KABINE 900:
schallgedämpft, verminderter
Lärmpegel 77 dB(A)

kurze hintere
Ausladung 2000 mm;
1575 mm beim
Kurzheck-
Bagger

bequem einsteigen

Werkzeuge immer parat

schneller fahren,
besser steigen,
Reifen 9.00-20

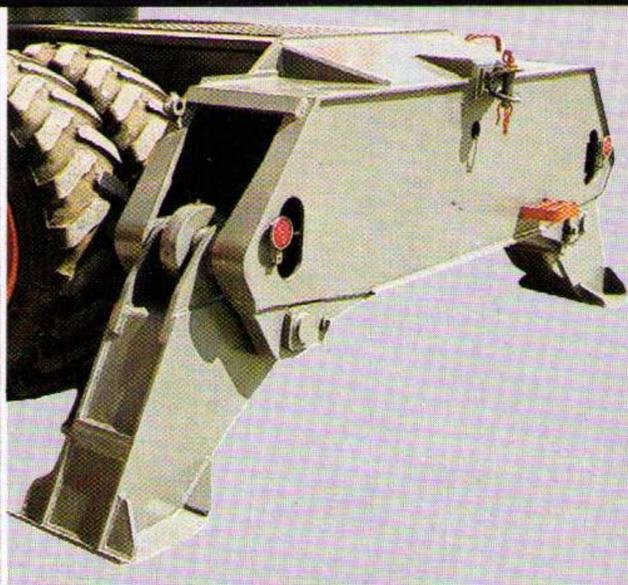
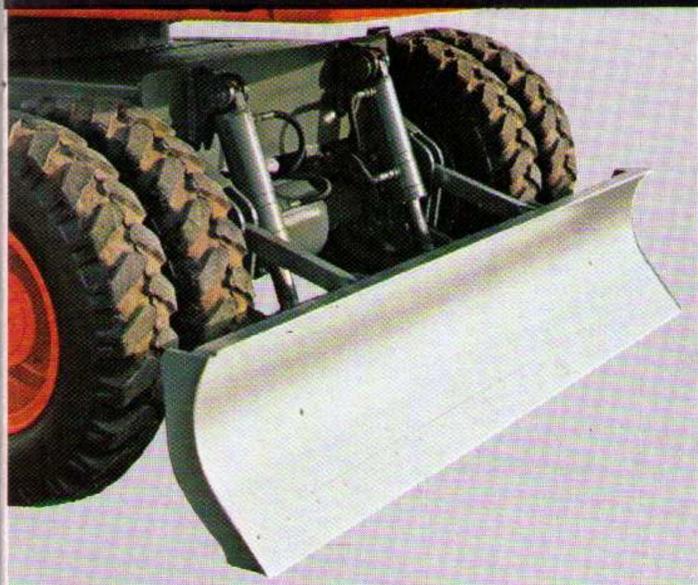
Abstützen nach Wunsch, vierfach, zweifach oder kombiniert

Die große Standsicherheit des AB 1302 D wird durch verschiedene Abstützsysteme noch wirkungsvoll vergrößert.

Bewährt ist das ATLAS-Planierschild. Fest auf dem Boden aufgesetzt, verhindert es ein Rutschen in Längsrichtung beim Baggern mit Tief-
löffel. – Die Durchzugskraft des Fahrantriebs und die starke Konstruktion des Planierschildes ergeben eine besonders effektive Einheit. Planieren vorwärts und rückwärts, selbst im Straßengang, sind für den AB 1302 D normal. – Die Kombination 2-Pratzen-Abstützung plus Planierschild ist ideal, weil eine noch größere Standsicherheit erreicht wird und das Pla-

nierschild außerdem noch zum Planieren und Schieben zur Verfügung steht. – Die 4-Pratzen-Abstützung gibt dem AB 1302 D vergrößerte Standsicherheit im ganzen Schwenkbereich, er kann seine Hubkapazität, z. B. im Schrott-, Holz- oder Massenumschlag, voll ausnutzen.

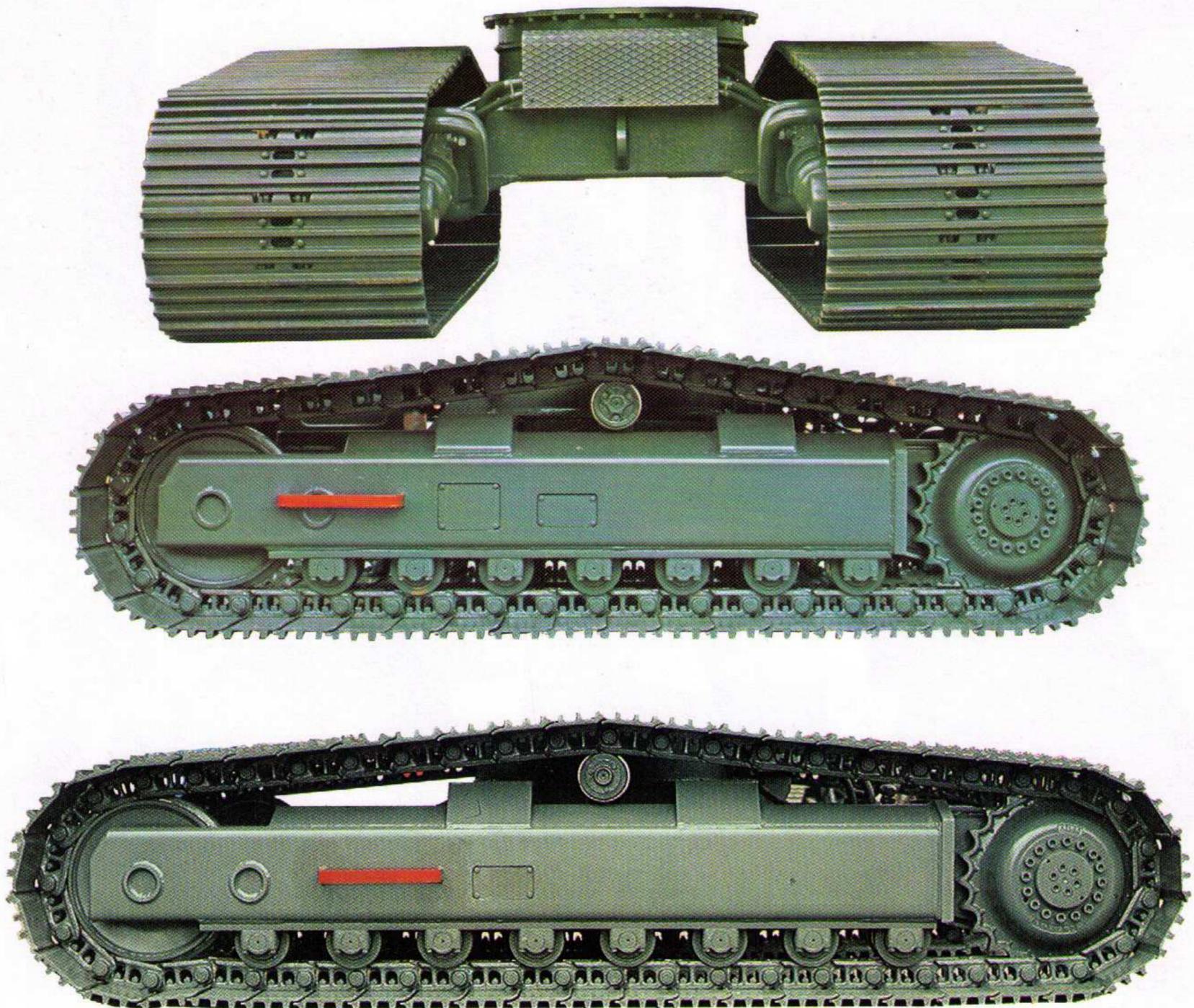
Der AB 1302 kann auf Wunsch auch mit „Super Single“-Reifen ausgestattet werden. Diese Bereifung hat den Vorteil, daß kein Erdreich von der Baustelle auf die Straße geschleppt wird. Ein anderer Vorteil ist, daß sich der „Super Single“-bereifte Bagger im Mahlsand nicht so leicht festfährt. „Super Single“-bereifte Bagger dürfen nur mit Abstützung arbeiten.



Sicher im Sumpf, sicher am Hang

Der AB 1302 D Raupenbagger zeigt seine Stärke und Vorzüge besonders in schwerem Gelände, er fährt zügig bergauf, sein Bodendruck ist gering und die Bodenfreiheit groß. – Die Standsicherheit des Raupenbagger AB 1302 D ist hervorragend. Der Unterwagen ist robust und verwindungsfrei gebaut. – Das Traktorenlaufwerk in Spezialausführung, mit wartungsfreier „Life-

time“-Schmierung, wird durch Kolbenölmotoren über Planetenübersetzungsgetriebe angetrieben. Die Antriebsmotoren sowie die Ölleitungen sind gut geschützt angebracht. Die hydraulisch gesteuerte Lamellenhaltebremse hält den Bagger sicher am Hang. Ein zusätzliches hydraulisches Fahrbremsventil verhindert das Überdrehen der Fahrmotoren bei Bergabfahrt. Dieses Ventil wird auf Wunsch eingebaut.

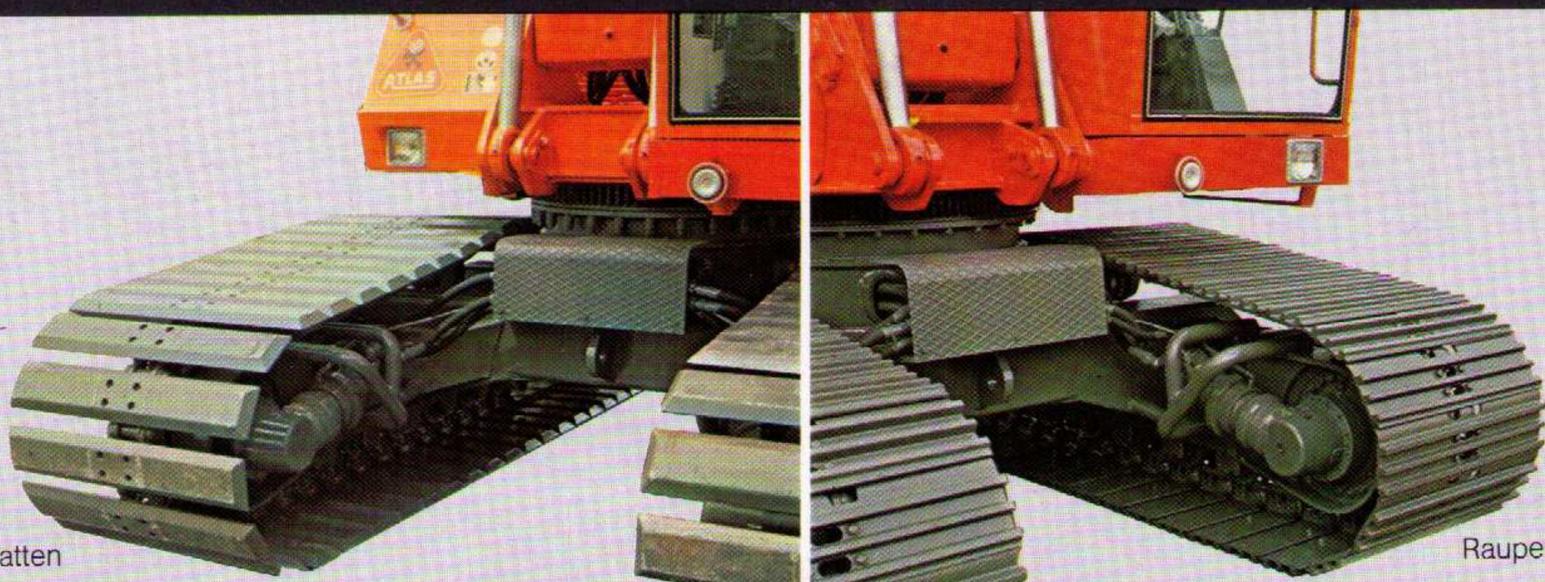


Folgende Laufwerke stehen für den AB 1302 D zur Verfügung:

- 1 Das Standardlaufwerk hat 7 Laufrollen und eine Stützrolle je Seite sowie 500 mm oder 600 mm breite Dreistegplatten bzw. 800 mm oder 960 mm breite Spezial-Moorplatten zur Auswahl.
- 2 Das „LC“-Laufwerk hat 8 Laufrollen, eine Stützrolle je Seite sowie Kettenführungen an beiden Leiträdern (serienmäßig).

Das „LC“ kann mit den gleichen Bodenplatten wie das Standardlaufwerk bestückt werden.

Entscheidende Vorteile des „LC“ sind: geringere Bodendrücke, erhöhte Standsicherheit und erhöhtes Traglastmoment.

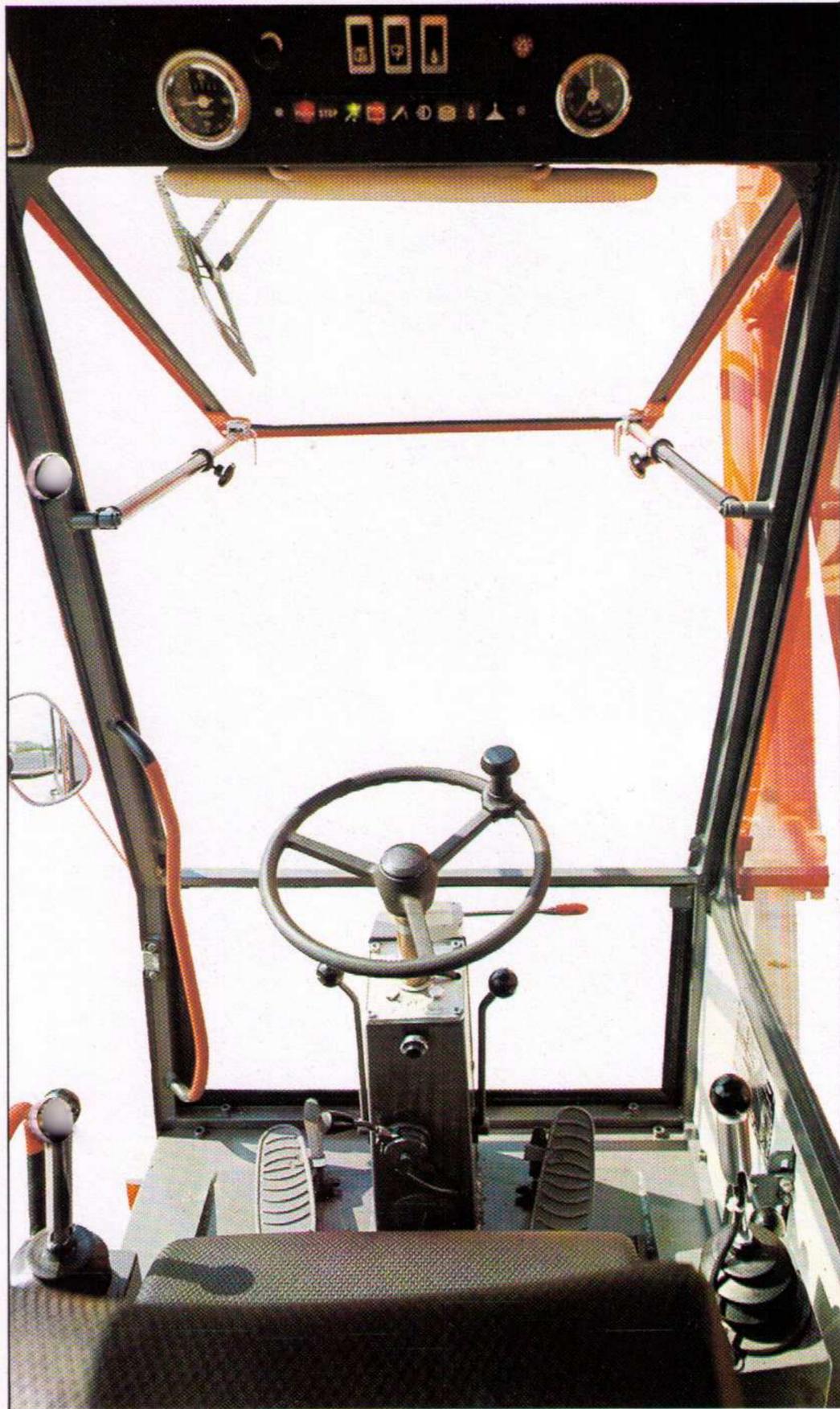


Fahrwerk mit Spezialmoorplatten

Raupenfahrantrieb

ATLAS-KABINE ,900'

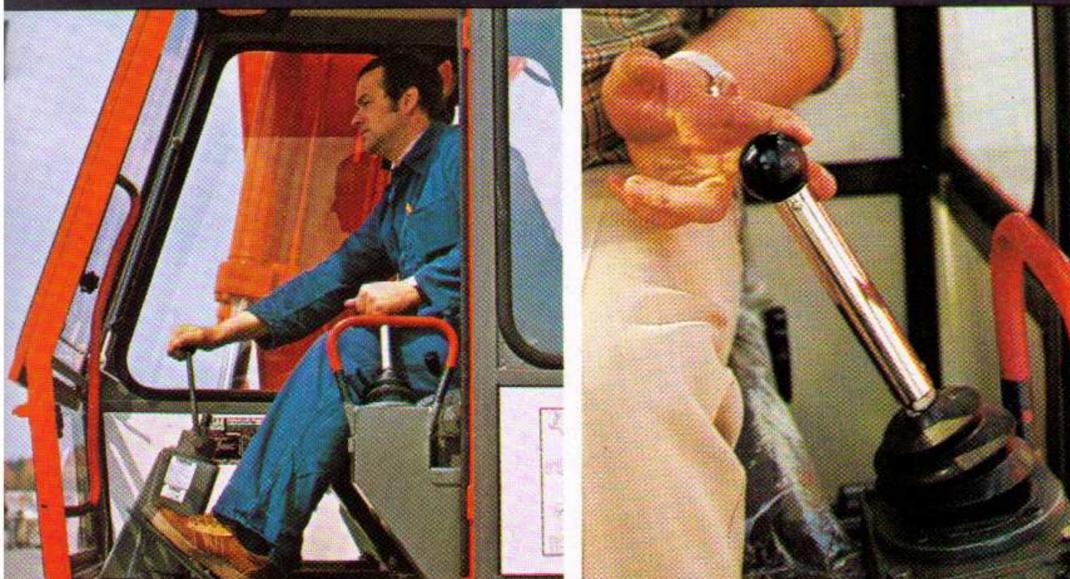
Viel sehen, wenig hören, bequem arbeiten



Ein Höchstmaß an Bequemlichkeit und Sicherheit bietet die ATLAS-KABINE. Breite Handgriffe und Fußrasten zum sicheren Einsteigen. Körpergerechter, leicht verstellbarer und gut gefederter Fahrersitz. Alle Bedienungshebel und Fußpedale sind dem Arbeitsrhythmus zwischen Fahrer und Bagger angepaßt, alle Armaturen liegen im Blickfeld. Große Fenster, sicherheitsverglast, und große Außenspiegel verschaffen dem Baggerführer Übersicht im gesamten Arbeitsbereich. Die Kabine ist großräumig – 900 mm Innenmaß – und gut klimatisiert. Der Baggerführer ist vor dem Arbeitslärm durch wirkungsvolle Schalldämmung geschützt. Der Schallwert (innen gemessen) 77 dB(A). Der Schallwert außen (gemessen 7 m vom Bagger) 73 dB(A). Das ist weniger Lärm, als ein PKW erzeugt.

Sonnenblende, Innenleuchte, Garderobenhaken und Taschenablage vervollständigen diese „fahrerfreundliche Kabine“.

2-Finger-Bedienung



Die Bedienung ist einfach und logisch angeordnet. Die Kreuzhebelschalter für die Arbeitsbewegungen sind servogesteuert und darum spielerisch leicht und exakt zu bedienen. Die Steuerhebel für das Fahren vorwärts und rückwärts und für das Planierschild liegen direkt an der Steuersäule und sind bequem zu erreichen.

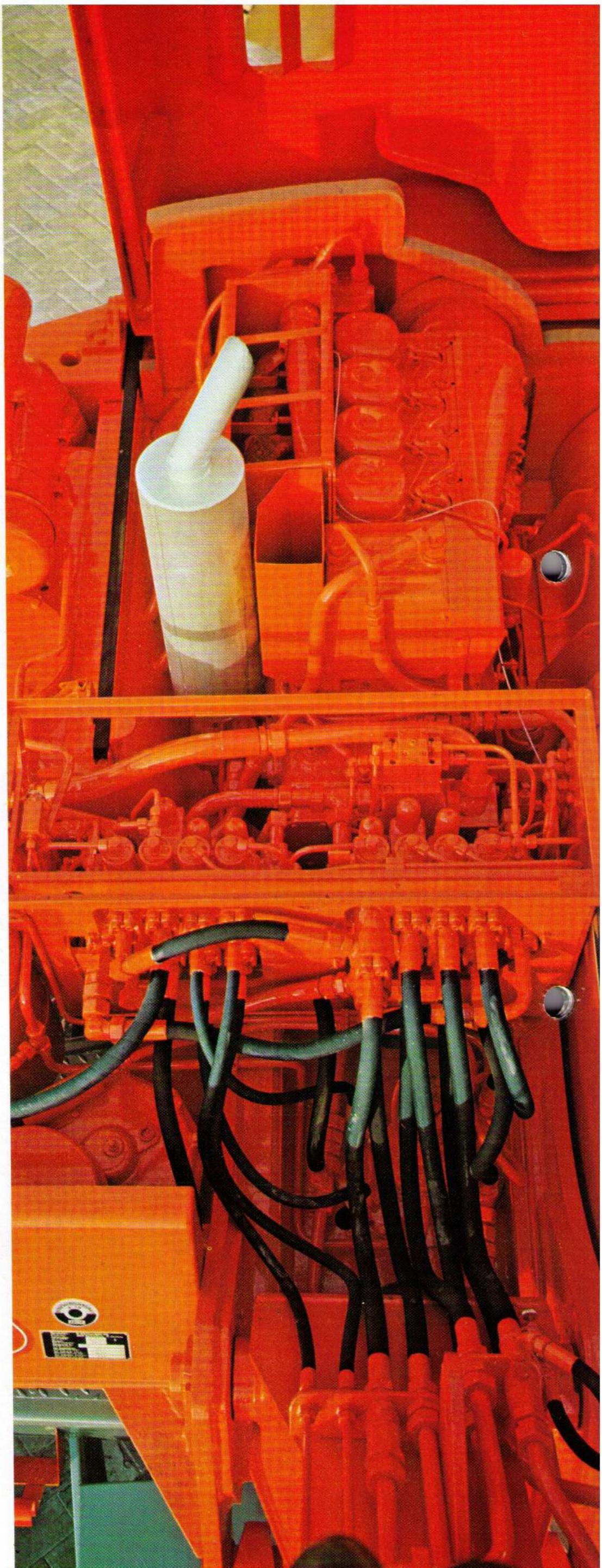
Das Fahren mit einer Hand trifft sowohl für den Mobil- als auch für den Raupenbagger zu. Mit der zweiten Hand können gleichzeitig weitere Arbeitsbewegungen gesteuert werden.

ATLAS 1302 D

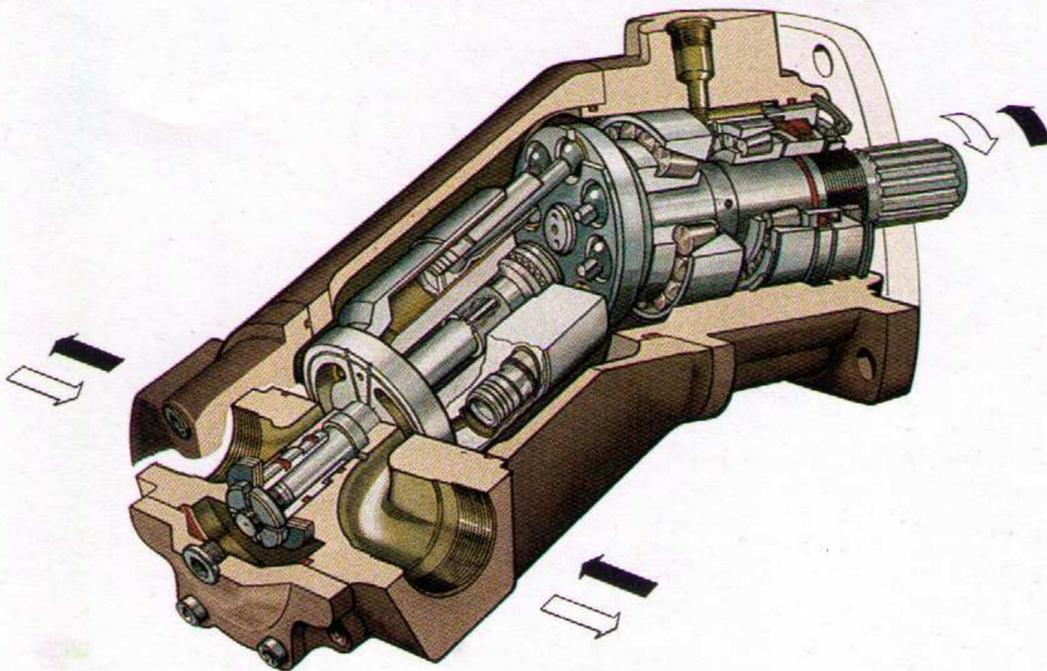
Äußerst kurze Leitungswege führen zu den Verbrauchern. Alle Schlauchverbindungen unterliegen minimalen Knickbeanspruchungen.

Wußten Sie, daß jede rechtwinklige enge Abbiegung einer Hydraulikleitung dem inneren Widerstand von ca. vier Metern gerader Rohrleitung entspricht? Je höher der Widerstand, desto mehr Druck geht verloren, und um so mehr wird das Öl aufgeheizt. ATLAS hat konstruktiv den Kraftfluß vom Motor über Pumpe, Steuerventil zum Verbraucher radikal gekürzt und kann infolge des günstigeren Wirkungsgrades den Betriebsdruck in vernünftigen Grenzen halten. Das bedeutet außerdem „mehr Kraft am Zahn“.

Zwei senkrecht stehende Steuerblöcke mit Servobetätigung. Sieben Arbeitskreisläufe (einschließlich Greifer drehen und Abstützung) serienmäßig ohne Aufpreis.



Das ist die ATLAS *powerSpeed* HYDRAULIK



Ölmotor für Fahrtrieb Raupe und Schwenken

- Summenleistungsregelung
- + Sumpfschaltung für Grabbewegungen und den Fahrtrieb für Mobilbagger
- + Vorzugschaltung für Arm knicken
- + Servosteuerung
- + druckbeaufschlagtem Hydrauliktank

Deutz-Dieselmotor

luftgekühlt, Typ F 4 L 912
 Inhalt des Kraftstofftanks 142 Liter
 Leistung nach 70020 DIN 49 kW (67 PS)
 Drehzahl 2150 U/min.

Hochleistungs-Doppelpumpe mit Summenleistungsregelung auf das Zweikreisssystem wirkend.

Diese Pumpenart verteilt automatisch die volle Antriebsleistung bedarfsabhängig auf die Kreisläufe. Trotz unterschiedlichen Leistungsbedarfs in den Kreisläufen können mehrere Bewegungen gleichzeitig gefahren werden.

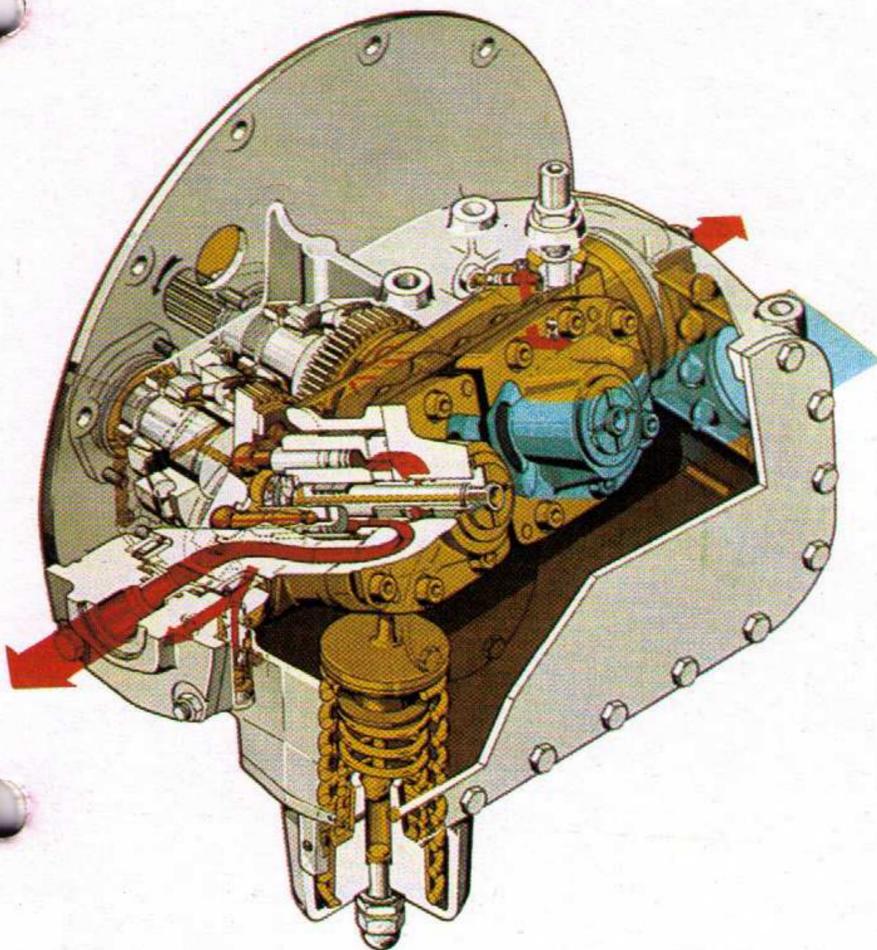
Automatische Sumpfschaltung beider Kreisläufe. Bei der Einzelbetätigung werden Bewegungen des Auslegers und Knickarms selbsttätig mit beiden Ölströmen beaufschlagt. Dadurch ergeben sich maximale Arbeits- und Leertgeschwindigkeiten. Das Fahren in beiden Richtungen erfolgt beim Mobilbagger ebenfalls durch automatische Sumpfschaltung.

Die Pumpenströme werden zwangsläufig getrennt, wenn der Knickzylinder gleichzeitig mit den Hebezyindern oder dem Löffelzylinder geschaltet wird. Die Knickzylinderschaltung ist dann unabhängig von den anderen Arbeitszylindern.

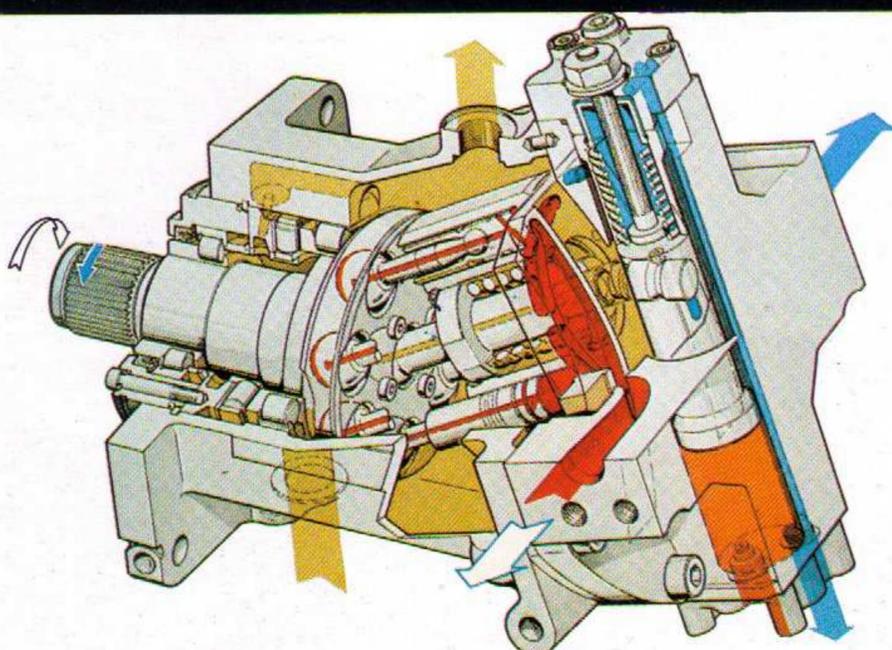
Pumpenfördermenge max. 2 x 80 l/min
 Betriebsdruck 250 bar
 Hydrauliktankinhalt ca. 150 Liter
 Ölkühlung durch separaten Kühlkreislauf.

Drehwerk durch Kolbenölmotor und Übersetzungsgetriebe angetrieben.

Oberwagendrehzahl 10,5 U/min.
 Bremse: Pneumatische, fußbetätigte Federspeicher-Backenbremse.



Doppelpumpe mit Summenleistungsregelung



Regelfahrmotor mit Kriechgangschaltung

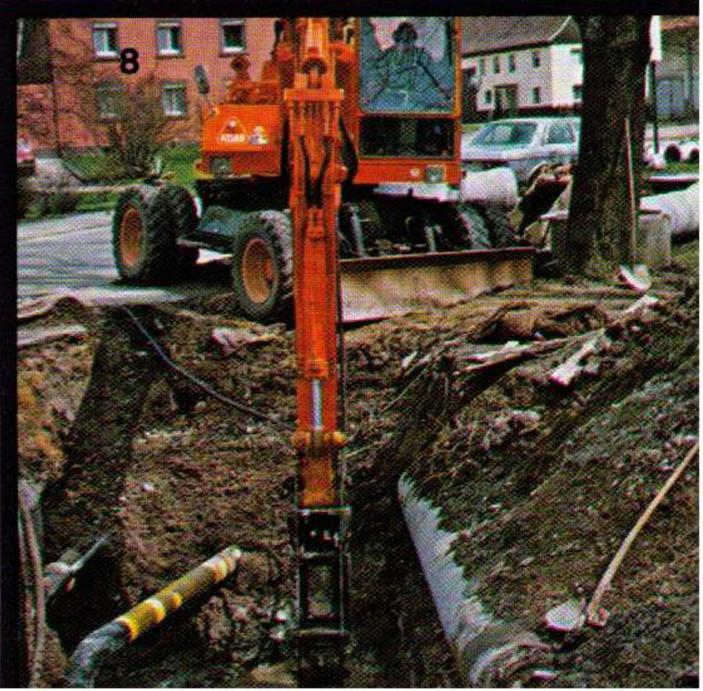
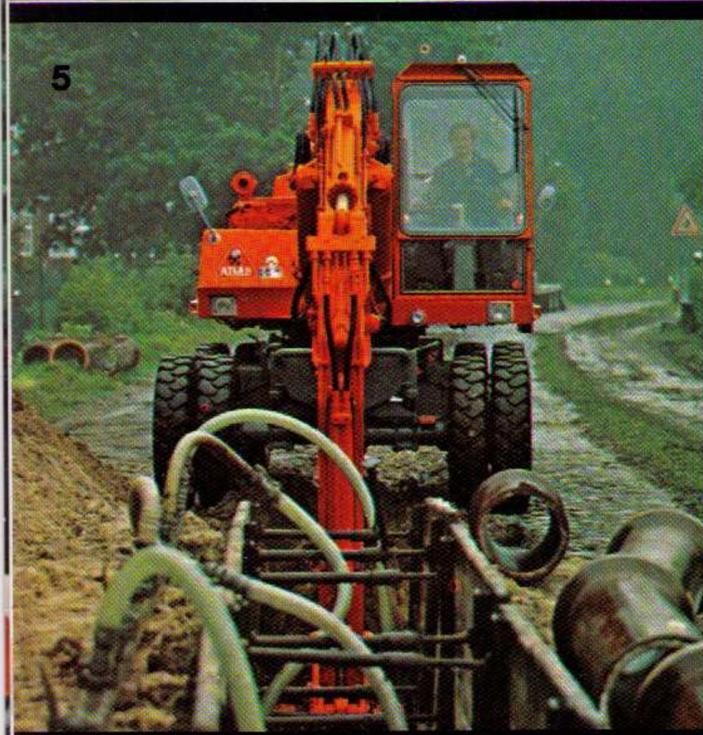
Fahrtrieb des Mobilbaggers:

Hydraulisch durch Regelfahrmotor mit Kriechgangschaltung und serienmäßigem Kavitationsschutzventil, das für ausreichende Ölfüllung des Fahrmotors sorgt. Der Regelfahrmotor wirkt als hydrostatischer Drehmomentwandler. Automatisch wird die Antriebskraft dem Fahrwiderstand angepaßt.

Bei der Kriechgangschaltung wird die Regelung des Ölmotors blockiert, um für entsprechende Einsatzfälle eine langsame, gleichmäßige Fahrgeschwindigkeit zu erzielen.

Im Gegensatz zum Konstant-Ölmotor mit einem fixierten Kraft-Geschwindigkeits-Verhältnis hat man bei dieser Konzeption alle Vorteile des Regelfahrmotors verfügbar, ohne auf nützliche Eigenschaften eines Konstantmotors verzichten zu müssen.

Langsames Anfahren und gleichmäßiges Transportieren einer am Kranhaken hängenden Last ist so z. B. für den Fahrer leichter zu bewältigen.

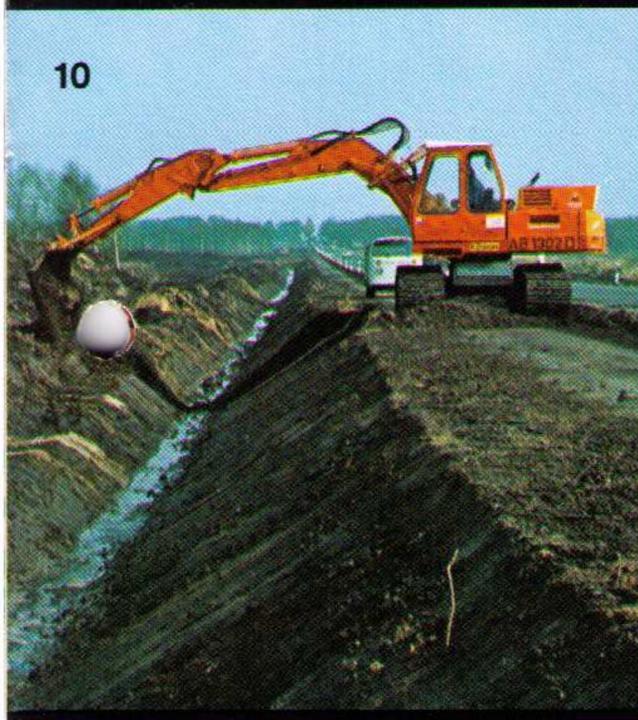




ATLAS I302 D

- 1 AB 1302 D mit Zweischalengreifer
- 2 AB 1302 D Fundamentaushub in schwerem Gelände
- 3 AB 1302 D Bodenaustausch für Hochbau
- 4 AB 1302 D Verladen von Abbruch
- 5 AB 1302 D mit Tieföffel im Verbau
- 6 AB 1302 D mit Monoblockausleger in Schweden
- 7 AB 1302 D mit Teleskopknickarm und Greifer
- 8 AB 1302 D mit Hydrohammer
- 9 AB 1302 D Grabenreinigen mit Mähkorb
- 10 AB 1302 D beim Böschungsziehen
- 11 AB 1302 D mit Grabenkipplöffel
- 12 AB 1302 DK Kurzheck und Teleskopknickarm im Holzumschlag
- 13 AB 1302 D mit Magnetanlage für Schrotturnschlag
- 14 AB 1302 DK Zweiwegebagger Kurzheck
- 15 AB 1302 D beim Stubbenroden in schwerem Gelände

10



11



12



13



14



15



ATLAS 1302 D

Zusatzeinrichtungen für den AB 1302 D

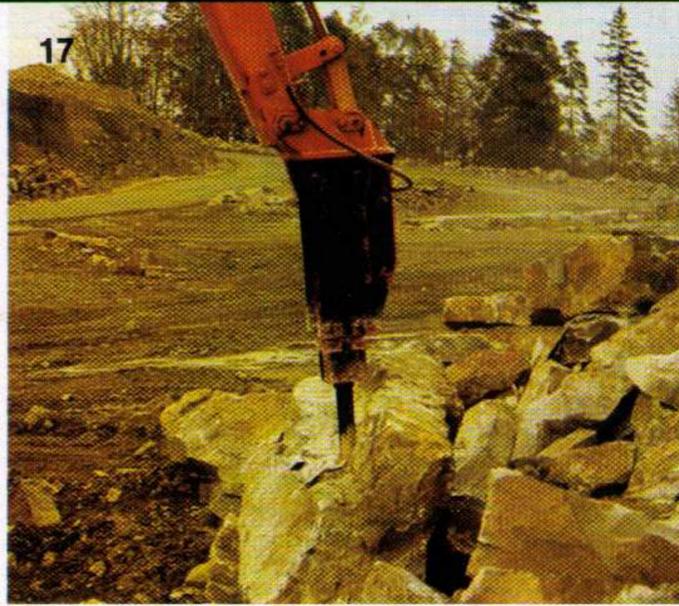
- 16 Zwischenstück zum Steilanstellen des Auslegers
- 17 Hydrohammer zum Zertrümmern von Fels und Beton
- 18 Hydraulischer Generatorantrieb für Lasthebemagnet

- 19 Exakte Gräben mit Profilgrabenlöffel
- 20 Grabenreinigung mit Mähkorb
- 21 Mehrschalengreifer
- 22 Patentiertes Armkippgelenk: schräg ziehen, gerade stehen, schräg stehen, gerade ziehen
- 23 Hydraulisch nach links oder rechts abknickbarer Spezialausleger
- 24 Grabenkipplöffel

16



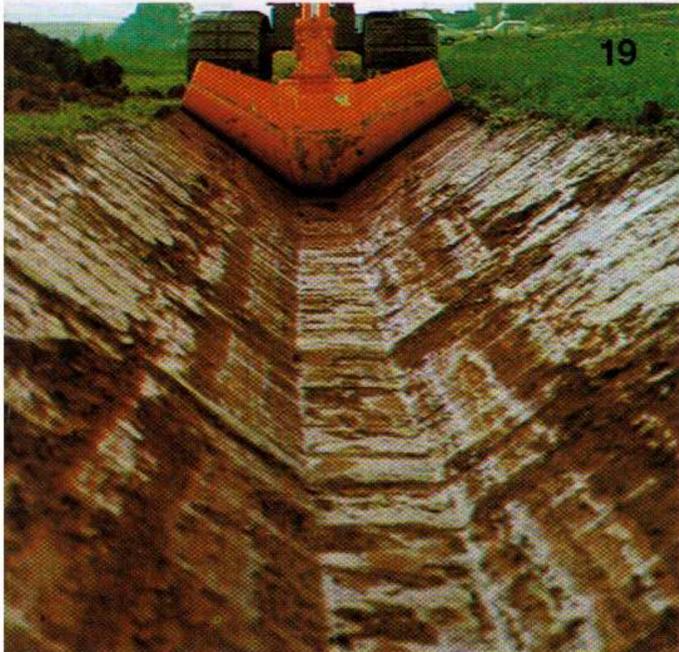
17



18



19



20



21



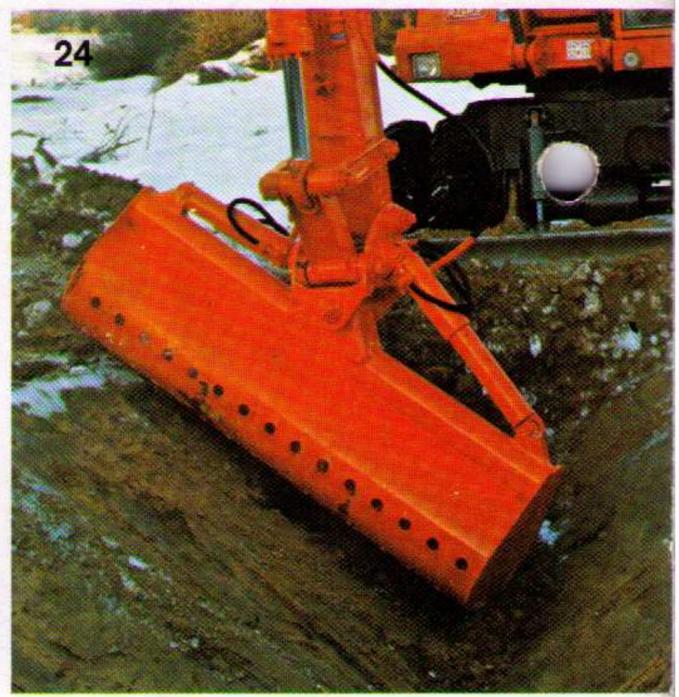
22



23



24



ATLAS·WEYHAUSEN

H. WEYHAUSEN KG · MASCHINENFABRIK
 STEDINGER STR. 324 · POSTFACH 18 44 · D-2870 DELMENHORST
 TELEFON (0 42 21) 49 10 · TELEX 2 49 238 A WEYD D
 bis Dez '81: 49 11 · bis Sept '81: POSTFACH 207